

Abferkelstall 10

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

Baukosten: ★★
 Stabilität/Funktionssicherheit: ★★ ★
 Arbeitsaufwand: ★★ ★
 Strohaufwand: ★★ ★

Innovation	Note (1-6)	Erläuterung
Erhöhtes Platzangebot	2	
Buchtenstrukturierung	2	Es gibt mitunter Kot in der Ecke des Ferkelnestes. Einmal wöchentlich säubern. Im Sommer mehr händischer Aufwand
Arbeitswirtschaft	2	Sonderarbeiten (Ferkel einsperren) eher weniger Arbeit als vorher bei Sauenfixierung. Auch Aus- und Einstellen geht rascher
NH3-Überwachung	6	Meßgerät für 2.000€ angeschafft, aber wissenschaftlich nicht begleitet
Gruppensäugen, gemeins. Aufzucht	4	Kein positiver Effekt erkennbar. Aber Tierkontrolle deutlich aufwendiger
Thermoregulation	2	Cool-pad sehr günstig. Bei höheren Temperaturen liegen Sauen hauptsächlich auf dem Gußrost
Mutter-Kind-Tränke	1	
Sauentrog	3	Für Ferkelaufzucht deutlich zu kurz. Deshalb extra Trog in Bucht
Öffentlichk.arbeit	2	Trotz Corona häufiger Besuch von Landwirten
Wirtschaftlichkeit	3	Erst in einigen Jahren abschließend beurteilbar
Arbeitswirtschaft	2	
Tiergesundheit	2	
Staubbelastung	3	Ursache eher Futterzulauf als Einstreu
Funkt.sicherheit	1-2	

Was würden Sie heute anders machen: Ferkelnest etwas anders konzipieren mit engeren Gitterstäben vor dem Nest.

Was war größte Herausforderung: Bauprozess war schon sehr anstrengend

Größte positive Überraschung: Freie Abferkelung funktioniert besser als erwartet. Das gilt auch für das Gesamtprojekt

Tipps an Interessierte: Sich vor Umstellung über geeignete Sauengenetik informieren. Bisher sind einzelne Sauen ziemlich aggressiv (Topigs)

Zufriedenheit mit Bauunternehmer: Note 2

Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen: In der aktuellen Situation (2021 und 2022) nicht, aber langfristig voraussichtlich wohl richtig